PRESSETEXT - Festwochen 2025 Herbstprogramm

Magische Momente im Herbst: Die Salzkammergut Festwochen Gmunden präsentieren ihr Herbstprogramm

(Gmunden, 16. August 2025) „Die Magie passiert oft im Kleinen." Mit diesem Leitgedanken laden die Salzkammergut Festwochen Gmunden zu einem Herbstprogramm ein, das leise Augenblicke, feinsinnige Klangfarben und große Emotionen verspricht. Von der intimen Lesung bis zum rauschenden Jubiläumskonzert spannt sich der Bogen über Generationen, Genres und Kontinente – stets getragen von dem Anspruch, Musik direkt ins Herz der Menschen zu bringen.

Ein Herbst voller Brücken und Begegnungen

Den Auftakt macht am 12. September im Stadttheater Gmunden der Abend *Wurzeln II*, ein Herzensprojekt von Rafael Fingerlos und Franz Welser-Möst. Gemeinsam mit dem Ensemble Tschejefem, Pianist Sascha El Mouissi und Schauspieler Michael Dangl schlagen sie Brücken zwischen Volks- und Kunstmusik und lassen vertraute Melodien in neuen Arrangements erklingen – ein Programm, das bereits als „ein Highlight meines Jahres" (Franz Welser-Möst) bezeichnet wurde.

Am 25. September begeistert das Bläserensemble Federspiel im ALFA Steyrermühl mit überschäumender Spielfreude. Mit Einflüssen von Volksmusik über Weltmusik bis Jazz zeigen die sieben Musiker, wie lebendig und innovativ Blasmusik im 21. Jahrhundert klingen kann.

Virtuosität zwischen Barock und Moderne

Am 11. Oktober bringt der gefeierte Countertenor Alois Mühlbacher mit dem Ensemble Pallidor in der Pfarrkirche Laakirchen die expressive Klangwelt Vivaldis zum Leuchten. Neben dem neunteiligen „Nisi Dominus" erklingen ausgewählte Opernarien, die die Bandbreite von Mühlbachers unverwechselbarer Stimme eindrucksvoll zur Geltung bringen.

Mit einem besonderen Akzent ehrt das Konzert am 15. Oktober in Gmunden zwei große oberösterreichische Komponisten: Johann Nepomuk David (130. Geburtstag) und seinen Sohn Thomas Christian David (100. Geburtstag). Das „David-Ensemble" präsentiert Kammermusikwerke beider Jubilare und vollendet den Abend mit Schuberts Forellenquintett – eine Hommage an die Magie der kleinen Besetzungen, die Thomas Christian David so schätzte.

Grenzenlose Klanglandschaften und musikalische Reisen

Das Herbert Pixner Projekt feiert am 19. Oktober in der Sporthalle Gmunden sein 20-jähriges Jubiläum. Mit einem erweiterten Ensemble und einem neuen Programm demonstriert der Südtiroler Multiinstrumentalist, warum er als einer der innovativsten Vertreter progressiver Volksmusik gilt – ein Abend voller Spiellust, Leidenschaft und musikalischer Freiheit.

Am 25. Oktober verwandeln das Wave Quartet und die Sopranistin Erica Eloff das Stadttheater Gmunden in einen vibrierenden Klangraum. Mit Werken von Bach bis Piazzolla entlocken die vier Marimba-Virtuosen ihrem Instrument eine erstaunliche Vielfalt und lassen Bekanntes in funkelnden, neuen Farben erscheinen.

Einen literarisch-musikalischen Blick in die Bukowina und nach Galizien wirft am 20. November Schauspieler Cornelius Obonya mit *Unterwegs nach Galizien*. Begleitet von Klavier, Violine und Gesang entsteht ein berührendes Porträt der Kulturregion am Rand der Donaumonarchie, das Texte von Joseph Roth, Paul Celan und Rose Ausländer mit Musik von F.X.W. Mozart bis Henryk Wieniawski verbindet.

Ein festlicher Ausklang im Advent

Besonders stimmungsvoll wird es im Rahmen der Hausmusik Roas am 27. und 28. November in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in Bad Ischl, wo das traditionelle Weihnachtskonzert Künstler:innen aus Klassik und Volksmusik vereint – initiiert von Franz Welser-Möst und Rafael Fingerlos und getragen von höchster Musikalität und weihnachtlicher Atmosphäre. Die ORF III Ausstrahlung als Christtagskonzert bringt diese besonderen Momente auch zu einem breiten Fernsehpublikum.

Einen stillen, poetischen Schlusspunkt setzt die Adventlesung am 4. Dezember im Stadttheater Gmunden. Schauspieler Johannes Silberschneider interpretiert dabei berührende Texte von Selma Lagerlöf, Peter Rosegger, Antoine de Saint-Exupéry, Theodor Storm u. v. m., begleitet von jungen Musiker:innen der Landesmusikschule Gmunden. Die Lesung ist eine Einladung zur Einkehr – eine feinsinnige, unaufgeregte Einstimmung auf das Weihnachtsfest, getragen von Wort, Musik und der Magie des Advents.

„Es sind die leisen Töne, die stillen Gänsehautmomente, das gemeinsame Lauschen – wenn Musik nicht nur erklingt, sondern Herzen erreicht," ist die Festwochenleitung überzeugt. Dieses Gefühl zieht sich durch das gesamte Herbstprogramm der Salzkammergut Festwochen Gmunden – eine Einladung, Kunst nicht nur zu hören, sondern zu erleben.

Das vollständige Programm und Karteninformationen finden Sie unter www.festwochen-gmunden.at. Tickets sind ab sofort unter karten@festwochen-gmunden.at, telefonisch unter +43 (0)7612 70630 oder direkt im Festwochenbüro zu beziehen.

Christian Hieke	Karin Bergmann	Johanna Mitterbauer
Künstlerischer Geschäftsführer	Leiterin Literatur & Theater	Kaufmännische Geschäftsführerin

PRESSEANFRAGEN an
Anita Bruckschlögl
T: +43 (0)699 10434709
M: presse10@festwochen-gmunden.at